

Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen



um die Abtreibung zu besiegen

- *Die kleinen Perlen, auf denen das Ave-Maria gebetet wird, waren hellblaue Tränentropfen mit ungeborenen Babys darin .*
- *Die großen Perlen waren Blutstropfen in Kreuzesform.*
- *Das Kreuz war aus glänzendem Gold.*

5. Auflage – German edition

**DIESER ROSENKRANZ IST LEICHT ZERBRECHLICH,
EBENSO WIE AUCH DAS MENSCHLICHE LEBEN
LEICHT ZERBROCHEN WERDEN KANN.**

Geht auch beim Gebet achtsam mit ihm um.



„Jesus, schütze und rette die Ungeborenen.“

PRIESTERLICHE BEGLEITUNG UND BERATUNG:
Pfarrer em. Theobald Siebenmorgen, Südstraße 2,
D-56242 Marienrathdorf, Tel.: **026 26 – 70 777**

Englische Originalausgabe:
Archangel Gabriel Enterprises Inc., 37137 Butternut Ridge Road,
North Ridgeville, OH 44039 USA
Phone: 440-327-8006, Fax: 440-327-8017

mamshl@hollylove.org, <http://www.hollylove.org>

Fünfte deutsche korrigierte Ausgabe: WERK DER HEILIGEN LIEBE, Saarburg

KONTAKT- UND BESTELLMÖGLICHKEITEN:

Deutschland: WERK DER HEILIGEN LIEBE,

D-54431 Saarburg, Postfach 1123, Tel: (0049)-06 581 – 92 33 33

Tel: mobil: **0160 – 793 4 783, 02 443 – 48 645, 06 561 – 67 01 15**

Email: Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de, Vereinte-Herzen@gmx.de

<http://www.Werk-der-Heiligen-Liebe.de>

Download deutsch: <http://hollylove.org/prints.php?cat=38>

Botschaften: Tel.: (0049) (0) 78 23 18 55, hollylove.de@gmx.info,

Österreich: marion.zeiner@aon.at (0043) (0)2554 83 63,
(0043) (0)664 149 33 80

Botschaften: (0043) (0)16 06 33 42 rxz.cz@aon.at,

Schweiz: PARVIS-VERLAG: (0041) (0)2 69 15 93 93

<http://www.rosenkranz-der-ungeborenen.de>

<http://www.prolife-jazumleben.com>

Irland: Email: therosaryoftheunborneu@yahoo.ie



*Unsere Liebe Frau
gibt der Welt ein neues Sakramental, den
Rosenkranz der Ungeborenen,
um die Abtreibung zu besiegen*

„Ich rufe euch unter das Banner der Heiligen Liebe. Betet darum, dass Heilige Liebe die Herzen erfüllt. Erst dann wird Friede sein. Verbreitet das Gebet des Rosenkranzes der Ungeborenen mit der Intensität, mit der Satan gerne Anstöße zum Krieg aussäen möchte. Lasst diese Gebetsandacht Städte, Nationen und das Herz der Welt durchdringen. Wenn ihr dieses besondere Gebet [mit diesem Sakramental] betet, bekämpft ihr den Krieg im Mutter Schoß und den Krieg in der Welt.“ *Jesus am 5. März 2003*

BEMERKUNGEN ZU DEN ERSCHEINUNGEN

Seit 1985 sind Jesus und Maria Maureen Sweeney-Kyle beinahe täglich erschienen und haben ihr eine Reihe von Aufträgen erteilt:

1986 – 1990:

Bitte der Allerseligsten Jungfrau um den Titel:
MARIA, Schutzherrin des Glaubens¹

1990 – 1993:

Das Projekt Gnade

Landesweite Rosenkranzgebete gegen die Abtreibung

1993 bis heute:

Offenbarungen über:

„**MARIA, Zuflucht der Heiligen Liebe**“ und über die
„**Kammern der Vereinten Herzen**“

1993 rief Unsere Liebe Frau ein ökumenisches Laienapostolat ins Leben, genannt „**HOLY LOVE MINISTRIES**“ (Werk der Heiligen Liebe). Dieses Apostolat sollte die Himmlischen Botschaften bekannt machen, in Lorain County, Ohio, ein Grundstück kaufen und darauf eine Kapelle bauen. Daraus entstand 1995 das als „**Maranatha Quelle und Heiligtum**“² bekannte Zentrum der Holy Love Ministries, mit dem Ziel, der Welt die „**Kammern der Vereinten Herzen**“ nahe zu bringen

¹ Am 28. August 1988 erschien Unsere Liebe Frau der Seherin Patricia Talbot von Cuenca, in Ecuador, Südamerika, als „Hüterin des Glaubens“. Die Bischöfe von Ibarra und Guayaquil in Ecuador approbierten die daraus resultierende Bewegung und somit implizit den in dieser Bewegung üblichen Anruf „Hüterin des Glaubens“.

² Originale Bezeichnung: *Maranatha Spring & Shrine*.

und die „Bruderschaft der Vereinten Herzen“ zu gründen. Diese Bruderschaft wurde von Erzbischof Gabriel Gonsuam Ganaka, Jos, Nigeria, zunächst in seiner Diözese errichtet und am 25. März 2000 approbiert. Der Aufnahme in die Bruderschaft geht eine dreitägige Marienweihe voraus, die besondere Gnaden für unsere schwierige Zeit verleiht (Info: 06581-92 33 33, mobil: 0160 – 793 4 783). Gott hat durch dieses Werk auch ein neues Skapulier, das Gnadenbild „Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe“, eine neue Andacht zum Schutzschild des Hl. Erzengels Michael und das für die Rettung der Welt so notwendige Gebet „Weihe des Landes“ (S. 56) gegeben.



Eine Abordnung der Bruderschaft der Vereinten Herzen besuchte am 13. Oktober 2004 seine Heiligkeit Johannes Paul II. in Rom. Bei dieser Audienz segnete der Heilige Vater den Rosenkranz der Ungeborenen u. anderes.



Audienz der Seherin Maureen Sweeny-Kyle beim Heiligen Vater am 1. August 1999. Erzbischof Gabriel G. Ganaka (hinten links), H. H. Frank Kenney, ihr Seelenführer von 1994 – 2004, und ihr Ehemann Don (vorne rechts) begleiteten sie bei diesem Besuch. Der Seligsprechungsprozess des inzwischen verstorbenen Erzbischofs Ganaka, des Patrons der verlorenen Schafe, wurde bereits am 11. Nov. 2006 von Erzbischof Ayau Kaigana in Jos, Nigeria, eröffnet.

Die Seherin:

Maureen ist eine zurückhaltende, eher vorsichtig und zerbrechlich wirkende Hausfrau, Mutter und Großmutter. Sie wuchs in der Gegend von Cleveland, Ohio, auf und lebt dort mit ihrem Mann, seit einigen Jahren nun im „Arbor“ auf dem Gelände von Marantha-Spring. Während der letzten 20 Jahre hatte Maureen vier in marianischer Theologie erfahrene Seelenführer.



Nebenstehend finden Sie die Erscheinungskapelle in *Maranatha Spring and Shrine*. Bis heute erscheinen hier Gott Vater, Jesus, die Mutter Gottes, der Hl. Erzengel Michael, St. Alanus, einer von Maureens Schutzengel, Pater Pio, St. Thomas von Aquin, St. Theresia von Lisieux, der Hl. Pfarrer von Ars und weitere Heilige.

Ein besonderer Akzent der Botschaften liegt auf dem gegenwärtigen Augenblick. Dieser reicht bis ans Herz Gottes. Immer im gegenwärtigen Augenblick die Heilige Liebe zu leben und jeden Augenblick in seiner Ausformung, Schwere und Last als Willen des Vaters zu erkennen und anzunehmen, bedeutet Heiligkeit.

„Diskutiert nicht voreilig die Umstände und Ereignisse des Tages, sondern seht in jedem gegenwärtigen Augenblick Meinen Willen.“

Gott Vater, 28. Febr. 2007

„Versucht gerade jetzt im gegenwärtigen Augenblick in der Heiligen Liebe, die der Wille Gottes ist, zu leben, damit werdet ihr einen schnellen Eingang zum Paradies finden.“

Hl. Engel Alanus, 21. Mai 2007

Anerkennungsschreiben des Bischofs Dr. Michael Russell betreffs des Rosenkranzes der Ungeborenen



Der Heilige Rosenkranz – ein Geschenk des Himmels, wie Unsere Liebe Frau ihn in Fatima bezeichnet hat - wird seit Jahrhunderten in Irland und in den Ländern der ganzen Welt gebetet.

Der Rosenkranz hat sich in seiner materialen Beschaffenheit gewandelt, von Holz zu Glas, dann zu Kristall. In der neueren Zeit wurden andere Farben gewählt und es sind verschiedene Formen,

Größen und Schattierungen entstanden, es gibt ihn zum Beispiel mit Rosenduft, aus Rosenblättern gefertigt etc.

In der gegenwärtigen Weltlage hat sich die Abtreibung weit ausgebreitet und der Rosenkranz enthält jetzt Tränentropfen mit einem kleinen Baby in jedem Tropfen. Wenn wir mit diesem besonderen Rosenkranz beten, wird unsere Aufmerksamkeit auf das ungeborene Kind gelenkt, das unser Gebetsanliegen ist. Er erinnert uns an das hilflose Baby im Mutterleib, das keine Stimme hat, mit der es sprechen kann, an diese Schöpfung Gottes, ganz in Gefahr, durch die Abtreibung ausgelöscht zu werden.


Dieser Rosenkranz ist wie alle Rosenkränze eine Waffe gegen das Böse. Der Rosenkranz ist Teil der Kirche, Teil der Gläubigen und Teil unseres Lebens im Kampf gegen das Böse.

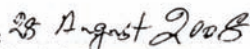
Dieser Rosenkranz der Ungeborenen beinhaltet nichts, was gegen die Lehre der Kirche verstößt, er fördert das Gebet für die Ungeborenen und er vermittelt dem Beter deutlich das, wofür er betet. Die Kraft des Rosenkranzgebetes ist grundlegend dokumentiert und dies gilt gleichermaßen auch für diesen Rosenkranz der Ungeborenen, er verdient die Anerkennung, die ihm gebührende Anerkennung.

Ich anerkenne diesen Rosenkranz der Ungeborenen: Er ist in der heutigen Zeit im Kampf gegen die Abtreibung besonders wichtig.

Unterschrieben von:

Dr. Michael Russell, (1920 – 2009), Emer. Bischof von Waterford & Lismore, Irland

Signed: 

Date: 

Dr. Michael Russell, (1920–2009), Retired Bishop of Waterford & Lismore, Ireland

Übersetzung des umstehenden Briefcorpus S. 8:

Liebe Maureen, seien Sie herzlich im Namen der Vereinten Herzen Jesu und Mariens begrüßt.

Ich schreibe Ihnen, um Sie darüber zu informieren, dass die Bruderschaft der Vereinten Herzen am 25. März 2000 (Fest der Verkündigung des HERRN) in der Erzdiözese Jos offiziell errichtet wurde. Ich muss sagen, es war großartig, welche große Zahl von Vertretern der verschiedenen Pfarreien in und um Jos daran Anteil nahmen. Ein feierlicher und ruhmvoller Augenblick, wunderbar zu betrachten.

GOTT sei gepriesen – Amen.

Mit den besten Segenswünschen verbleibt voll Hochachtung
Ihr Rt. Rev. Monsignore Emmanuel Udeh, Apostolischer Administrator der Erzdiözese Jos.

ARCHDIOCESE OF JOS, NIGERIA

☎ 073-452878 /FAX 073-456880



ARCHDIOCESAN CATHOLIC SECRETARIAT,
20, Joseph Gomwalk Road,
Riyom Drive,
P.O.Box 494,
Jos, Plateau State, Nigeria.

17th May, 2000

Missionary Servants of Holy Love
37137 Butternut Ridge Road
Elyria, OH 44035
USA.

Dear Maureen,

Greetings in the name of the United Hearts of Jesus & Mary.

I write to inform you that the Confraternity of the United Hearts of Jesus and Mary was officially inaugurated in the Archdiocese of Jos on the 25th of March 2000 (the Feast of the Annunciation).

I must say that we had a great turn out of representatives of the various parishes in and around Jos. It was a solemn and glorious moment, wonderful to behold.

May God be praised – Amen.

With prayerful wishes,

I remain,

Yours sincerely,

Rt. Rev. Monsignor Emmanuel Udeh
Apostolic Administrator
Archdiocese of Jos.



Dokument über die apostolische Errichtung der Bruderschaft der Vereinten Herzen Jesu und Mariens in der Erzdiözese Jos am 25. März 2000. Die Übersetzung des mit 17. Mai 2000 datierten Briefcorpus finden Sie S. 7.

Wie entstand dieser einzigartige Rosenkranz und welche Verheißungen sind damit verbunden?

7. Okt. 1997, Fest des Hl. Rosenkranzes

Die Jungfrau Maria erscheint der Seherin Maureen Sweeney-Kyle. Die Himmlische Mutter kommt in Weiß; vor ihr schwebt ein ungewöhnlicher Rosenkranz: die Vater-Unser-Perlen sind Blutstropfen, aufgereiht zu einem Kreuz, die Ave-Maria-Perlen sind hellblaue Tränen mit ungeborenen Babys darin, das Kreuz in strahlendem Gold. Die Jungfrau Maria sagt: „Ich komme, um Jesus, Meinen Sohn, zu verherrlichen, Ich komme als Prophetin dieser Zeit.“

„Mit diesem Rosenkranz, den du hier siehst, beschenkt euch der Himmel mit der Waffe, die das Übel der Abtreibung überwinden wird. Der Himmel weint angesichts der Folgen dieser großen Sünde. Die Geschichte der Nationen und die Zukunft aller Menschen sind wegen dieses ungeheuerlichen Verhaltens gegenüber dem Leben, diesem großen Gottesgeschenk, verändert worden.“

„Heute muss betrüblicher Weise den Laien, die Mir geweiht sind, viel Verantwortung übertragen werden. ... Sogar Meine Erscheinungen haben zu Uneinigkeit geführt und zwar durch die Kräfte Satans, der Meine Pläne vereiteln will.“

„Deshalb rufe Ich heute an Meinem Festtag alle Meine Kinder auf, sich in Meinem Herzen zu vereinen. Lasst euch nicht durch einen stolzen Eigensinn, welcher Erscheinung man folgen soll, spalten. Werdet Teil der Flamme Meines Herzens. Seid in Liebe und im Gebet des machtvollen Rosenkranzes vereint. Das Übel der Abtrei-

bung kann durch eure Anstrengungen und durch Meine Gnade bezwungen werden.

Verbreite das, was Ich dir heute gezeigt habe.”

Als nach dreieinhalb Jahren dieser handgearbeitete Rosenkranz endlich fertig war und zur Verbreitung kam, gaben Jesus und Maria an Maureen folgende Verheißungen über diesen einzigartigen Rosenkranz:

2. Juli 2001 – nachmittags

Unserer Liebe Frau kommt als Schmerzensreiche Mutter und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich sehe, ihr gebraucht schon den neuen Rosenkranz der Ungeborenen. **Ich versichere dir, Meine Tochter, dass jedes „Ave-Maria“, von einem liebenden Herzen gebetet, eines dieser unschuldigen Leben vom Tode der Abtreibung rettet.**

Wenn du diesen Rosenkranz benützt [zum Beten in der Hand hältst], dann rufe dir Mein sorgenvolles, Unbeflecktes Herz, das unaufhörlich Abtreibungen mit ansehen muss, ins Gedächtnis. Ich gebe dir dieses besondere Sakramental, um damit Mein Mutterherz zu heilen.“

Maureen fragt: „Heilige Mutter, gilt das für jedes „Ave-Maria“ oder nur, wenn es mit dem Rosenkranz der Ungeborenen gebetet wird?“ Die Allerseligste Jungfrau: „**Dies ist eine besondere Gnade, die an diesen besonderen Rosenkranz gebunden ist.** Er soll immer zum Gebet gegen die Abtreibung gebraucht werden. Bitte, mache dies bekannt.“

³ Damit der Rosenkranz als eine Sakramentalie wirken kann, muss er von einem katholischen Priester geweiht werden.

2. Juli 2001 – abends

Die Heilige Jungfrau erscheint als „Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe“. Sie hält den Rosenkranz der Ungeborenen in der Hand und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. **Du kannst mit Vertrauen diesen Rosenkranz gebrauchen und auf die damit verbundene Verheißung, die Ich dir gegeben habe, vertrauen. Scheue dich nicht, diese Botschaft unter die Menschen zu bringen.**“

3. August 2001

Ich bin Dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Vertraue Mir. Bitte, verkünde der Welt, dass jedes „Vater-Unser“, das beim Rosenkranz der Ungeborenen auf den roten, kreuzförmigen Perlen gebetet wird, Mein trauerndes Herz tröstet und außerdem den Arm der Gerechtigkeit zurückhält.“

„Die wichtigste Verheißung, die Ich dir hinsichtlich dieses Rosenkranzes gebe, ist folgende: **Jeder Rosenkranz, der von Herzen mit diesen Perlen bis zu Ende gebetet wird, mildert die noch ausstehende Strafe für die Sünde der Abtreibung**“.

18. März 2002

Unsere Liebe Frau kommt als „Zuflucht der Heiligen Liebe“, umgeben von vielen Engeln. Sie verneigen sich vor Ihr. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich möchte dir etwas zeigen.“ Sie zeigt mir den Rosenkranz der Ungeborenen, der um eine schöne goldene Krone gewunden ist.

„Dies ist Meine Siegeskrone. Schau´ sie dir an und erkenne, dass dieser Rosenkranz für die Ungeborenen ein grundlegender Bestandteil Meines Sieges ist, sowohl in den Herzen als auch in der Welt.

Jesus wünscht, dass du dies bekannt machst.“

3 TAGE NACH DEM TERRORANSCHLAG IN NEW YORK

15. September 2001, Rosenkranzgebet um Mitternacht am Heiligtum der Schmerzensreichen Mutter, dem See der Tränen.

*Fest der Kreuzerhöhung und
Fest der Sieben Schmerzen Mariens.*

Unsere Liebe Frau ist hier als die Schmerzensreiche. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ „Liebe Kinder, in diesen Stunden des Kummers versichere ich euch, dass Eure Himmlische Mutter mit euch am Fuß des Kreuzes steht. Ich beklage mit euch diesen sinnlosen Verlust von Leben. Legt euren Schmerz tief in die Wunden Meines Jesus hinein. Meine Botschaft an eure Nation ist: **GOTT allein ist der Geber des Lebens und nur Er darf es auch wieder nehmen. Immer wenn der Mensch sich die Rolle Gottes anmaßt, wird die Welt auf ewig verändert.**“

„Eine eindeutige Parallele ergibt sich aus dieser nationalen Tragödie. Innerhalb von Minuten wurde das trügerische Gefühl nationaler Sicherheit zerstört. Menschenleben wurden zerstört. Unschuldige wurden gewaltsam umgebracht.

Ebenso wird auch im Mutterschoß die Sicherheit des unschuldigen Embryos innerhalb von Minuten zerstört. Leben wird durch die unheilvollen Pläne eines anderen zerstört. Man nennt es Abtreibung, aber es macht kaum einen Unterschied zur nationalen Tragödie, die euer Land augenblicklich beklagt. Doch wer beklagt mit Mir zu Fü-

ßen des Kreuzes den sinnlosen Verlust dieser unschuldigen Leben? Ich bitte euch als Nation inständig, mit Mir darüber zu klagen. Trauert nicht um die eine Tragödie im Lande und überseht dabei die andere. ...“

„Geradeso wie die Flugzeuge Werkzeuge des Todes wurden, indem sie in diese Gebäude mit zerstörerischer Gewalt eindringen, ebenso dringen auch die Instrumente der Abtreiber in die Intimsphäre des Mutterschoßes ein und bringen den Tod.

In beiden Fällen fühlen sich die Terroristen und die an der Abtreibung Beteiligten durch ihr fehlgeleitetes Denken gerechtfertigt.“

„Doch Mein Sohn, der Gerechte Richter, beurteilt es anders. Er urteilt mit einem rechtschaffenen Herzen. In Seiner unendlichen Barmherzigkeit ist Er bereit, dem zerknirschten Herzen zu vergeben – selbst einem Herzen, das sich solch abscheulicher Handlungen wie dieser schuldig gemacht hat. Mein Jesus vergibt jedoch nur dem, der bereut.“

„Meine lieben Kinder, Ich bin zu euch gekommen, damit ihr euch mit Gott versöhnt. Der Weg der Versöhnung ist die Heilige Liebe. Der Weg des Gerichts ist Arroganz, Hass und Rache.“

„Das Gericht Gottes trifft die Menschen und Nationen, welche nicht die Liebe leben. Deshalb bin Ich gekommen, um alle Menschen und jede Nation unter das Siegel der Heiligen Liebe zu rufen.“

„Wenn ihr in der Heiligen Liebe lebt - das bedeutet, euer Herz liebt - dann werdet ihr in der Welt um euch herum Liebe erfahren. Wenn ihr das Böse in euren Herzen tragt, so wird sich in der Welt um euch herum Böses ausbreiten. Böses bringt Böses hervor, Liebe bringt Liebe hervor.“

„Meine lieben, lieben, kleinen Kinder, Ich erlebe von euch heute Abend mehr denn je, dass ihr euch selbst verlasst und in Mein Unbeflecktes Herz flüchtet, welches die Heilige Liebe ist.“

„Wenn ihr beginnt, diese Botschaften zu leben und in euren Herzen zu bewahren, werdet ihr mit dem Siegel der Heiligen Liebe bezeichnet.“

„Dies ist ein besonderes Zeichen eurer Auserwählung, eurer Erlösung, und es ist ein Zeichen für Satan, dass ihr zu Mir gehört. Ihr müsst nicht viele Meilen über Land und See zurücklegen, um dieses besondere Siegel zu erhalten, denn **dieses Siegel wird euch gehören, wenn ihr beginnt, diese Botschaften zu leben.**“⁴

„Heute Nacht, Meine lieben, lieben Kinder, blicke Ich mit großer Zuneigung auf euch. Meine Gebete begleiten euch und eure Bitten trage Ich zum Himmel. Habt keine Angst, Ich halte euch in Meinen Armen und heute Nacht segne Ich euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.“

7. Juli 2001

Ich bin Euer Jesus, der Mensch geworden ist und „Geboren wurde. Ich bin heute gekommen, um alle Menschen verstehen zu lassen, dass Gesetze, die gegen das Gesetz der Liebe verstoßen, die Früchte eines fehlgeleiteten Gewissens sind. Ich schaue in das Herz und urteile danach, was sich in jedem Herzen befindet.“

„Es ist der Stolz, der die Seele vom Weg abbringt. Es ist der Stolz, der sich gegen die Wahrheit stellt. Von Mei-

⁴ Botschaften in Deutsch erhältlich über: Tel.: 07823 – 1855 u.:

<http://www.Werk-der-Heiligen-Liebe.de>

<http://holylove.org/prints.php?cat=38>

nem Thron im Himmel beobachte Ich mit Kummer die Sünden gegen die Unschuldigen. Ein solcher Irrtum wohnt nicht in einer demütigen Seele, er wohnt nur in einem stolzen Herzen.“

„Meine Mutter hat euch den Rosenkranz der Ungeborenen gegeben, um den großen Irrtum und die gravierende Sünde der Abtreibung zu überwinden. Ich werde nicht müde, diesen Rosenkranz anzuhören. Er ist Balsam für Mein verwundetes Herz.“

14. Oktober 2001

**Während des Rosenkranzgebetes
gegen die Abtreibung am Sonntag um 15:00h.**

Jesus erscheint. Sein Herz ist sichtbar. Er sagt: „Ich bin Dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin der Souveräne Gott, der Herr, der in jedem Herzen herrschen muss. Ich komme noch einmal, um euch mitzuteilen, dass Ich euer Land überreich segnen werde, wenn es die gesetzlich erlaubte Abtreibung abschafft. Wenn aber diese Sünde mit der Billigung der Nation fortbesteht, wird euch vieles genommen werden. Brüder und Schwestern, erkennt das Böse und kämpft dagegen mit Gebet an. Ich segne euch mit dem Segen Meiner Göttlichen Liebe.“

2. Februar 2002

Gelobt sei Jesus Christus! Meine Tochter, Ich komme „mit Sanftmut, um dir zu erklären, dass Jesus durch Mein Mütterliches Herz der Welt diesen Rosenkranz für die Ungeborenen übergibt. Noch nie in der Geschichte

der Menschheit wurde die Mutterschaft so missverstanden und unterbewertet.“

„Niemals zuvor war das Leben der Ungeborenen in solcher Gefahr. Betet vertrauensvoll mit den Perlen des Rosenkranzes, den Ich euch geschenkt habe, dann werden die Pläne Satans vereitelt und die natürliche Mutterschaft wird wieder in ihren ursprünglichen hohen Rang erhoben werden.“

„Jesus hat dieses Jahrhundert gemäß dem Willen Seines Vaters dazu erwählt, das Leben im Mutterschoß wieder in seinem naturgegebenen Wert zu achten. Das wird ein Meilenstein zu Seinem Sieg sein.“

Unsere Liebe Frau

Warum ließ Gott den 11. September zu?

„GOTTES ZULASSENDER WILLE“

20. Oktober 2001

Der Hl. Thomas von Aquin erscheint und sagt: „Heute komme ich und preise Jesus, den Herrn und Erlöser. Ich komme, um dir Gottes zulassenden Willen zu erklären. Stelle dir den Willen Gottes als einen großen Schirm vor, der die Erde beschützt. Der Wille Gottes schützt vor allem Bösen. Gott beugt jedoch nicht den freien Willen des Menschen. Wenn nun der Mensch sich bewusst dem Willen Gottes widersetzt und sündigt, dann ist es, als ob ein Loch in den Schirm geschnitten würde. Dann ist der Schutz des Vaters nicht so vollständig wie Er es in Seinem Willen geplant hatte. Dieses Loch erlaubt nun Satan, zu kommen und seine Pläne auszuführen. Du siehst also, dass der „zulassende Wille“ Gottes nicht das ist, was **Er** für die Menschheit **vorsieht**, sondern das, was der **Mensch wählt** und **Gott zulässt**.“

„Es bereitet dem Himmlischen Vater großen Schmerz, zu sehen, was der Mensch sich selbst durch die Sünde zufügt. Unsere Himmlische Mutter weint. Oh, wie weint Sie, da Sie die Zerstörung sieht, die die Sünde verursacht. Du sollst dies bekannt machen.“

6. Oktober 2001

Jesus erscheint mit geöffnetem Herzen, Er sagt: „Ich bin Euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Meine Brüder und Schwestern, jedes Gebet, das ihr zur Verhinderung der Abtreibung verrichtet, bezwingt Satan im Leben eines Menschen auf irgendeine Art.“

„Kämpft gegen dieses abscheuliche Verbrechen, dieses Töten der Ungeborenen. Jedes Gebet, das ihr spricht, leistet Meinem Herzen Sühne und vermindert die Qualen, die Mein Herz wegen dieser Sünden leidet.“

„Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

12. Oktober 2001

Ich bin Dein Jesus, der Mensch geworden ist und „Geboren wurde. Meine Botin, bitte mach' dir bewusst, dass der Mensch umso mehr gedemütigt wird, je mehr er versucht, wie Gott zu werden. Je mehr die Menschheit die Rolle des Gebers und Nehmers des Lebens einnimmt, desto mehr Egoismus und Hass wird in den Herzen wachsen.“

„Noch einmal erinnere Ich die Menschheit daran, dass das, was im Innersten des Herzens liegt, die Gedanken, Worte und Werke beherrscht; denn es ist das Herz, das den freien Willen bestimmt. Deshalb drängen Meine

Mutter und Ich die Menschheit dazu, der „Heiligen Liebe“ zu erlauben, ihr Herz zu besitzen.“

„Der Vater der Lüge versucht, jeden von diesem Schritt abzubringen. Wenn ihr das erkennt, sollte es nicht schwierig sein, seine Einflüsterungen zu durchschauen. Gebt ihm keine Gelegenheit, in euch einzutreten.“

„Merke dir diese Worte, die Ich dir heute gegeben habe, und mache sie bekannt.“

5. Oktober 2001, Monatsbotschaft an alle Nationen

Diese Botschaft wurde in 3 Folgen gegeben.

Jesus und Seine Gebenedeite Mutter erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Die Heilige Mutter Gottes sagt: „Gelobt sei JESUS CHRISTUS“. (Jesus und die Hl. Mutter Gottes waren vom Rosenkranz der Ungeborenen umgeben. Bei jeder Vater-Unser-Perle standen große Engel.)

Jesus: „Ich bin Euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin gekommen, um euch zu bitten, damit aufzuhören, Leben zu töten, das Ich liebevoll in den Schoß lege. Jedes Leben, das ausgelöscht wird, verändert die Welt für immer.“

„Meine Brüder und Schwestern, Ich komme heute zu euch, bekleidet mit Wahrheit und Offenheit. Ich verberge nichts vor euch. Ich habe kein wichtigeres Ziel, als die Sicherheit, die Rettung und das Wohl einer jeden Seele vom Augenblick der Empfängnis an bis zum natürlichen Tod. Ich bitte heute euer Land, Meinen Aufruf, die gesetzliche Abtreibung abzuschaffen, ernst zu nehmen, und die Gesetze zu annullieren, die die Abtreibung zulassen. Wartet nicht bis Mein allerletzter Plan Wirklichkeit wird!“

„Ich wünsche, dass sich die ganze Menschheit unter dem Siegel der „Heiligen und Göttlichen Liebe“ vereint, dieser zwei großen Gebote, die alle anderen Gebote um-

fassen. Ja, Ich sehne Mich danach, Meinen Kuss der Göttlichen Liebe auf das Herz der Welt zu legen. Dann würde die Abtreibung aufhören, der Krieg verschwinden und der Terror seinen Würgegriff lösen.“

„Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr nicht Gott an die erste Stelle setzt, und wenn ihr euren Nächsten nicht liebt wie euch selbst, dann wird der gesunde Menschenverstand schwinden. Euer Gewissen wird Kompromisse eingehen und so nicht mehr Gut und Böse voneinander unterscheiden können. Das ist der Zustand der Verwirrung, in dem sich Regierungen befinden, wenn sie diese ungerechten Gesetze erlassen. In dieser Verwirrung öffnen die Seelen ihre Herzen für Satan. Der Welt kann es in diesem Chaos nicht gut gehen. Schritt für Schritt errichtet Satan seine Anarchie - zuerst in den Herzen - dann in der Welt.“

„Aber Ich bin gekommen, dir etwas zu sagen, von dem der Gegner nicht will, dass du es erfährst: es ist die Tatsache, dass jede heilige Messe, die du mitfeierst, jede heilige Kommunion, die du empfängst, jede heilige Stunde, die du hältst, jedes Gebet oder jeder Rosenkranz, den du betest, den Feind für immer schwächt, in irgendeiner Seele irgendwo auf der Welt. Dies ist der Weg zum Sieg: dass eine Seele geduldig ausharrt in der „Heiligen Liebe“, Schritt für Schritt.“

„Bei diesem Krieg, in den du verwickelt bist, geht es nicht um Besitz oder Menschenleben, es geht um Seelen. Es ist der Kampf des Guten gegen das Böse. Dieser Krieg drängt das Böse zurück. Deshalb komme Ich heute hierher, in der Absicht, euch Mein Siegel ins Herz einzuprägen. Mein Siegel ist die Heilige und Göttliche Liebe.“

„Es ist ein Zeichen für Satan, dass du geistig zu Mir gehörst und er keinen Anspruch auf dich hat. Aber Ich

kann Mein Siegel nur dann in dein Herz einprägen, wenn du die zwei großen Gebote der Liebe befolgst.

Beeile dich, nach der Botschaft zu leben, und beginne deine Reise durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen; denn wenn Ich siegreich wiederkomme, werdet ihr alle in der fünften Kammer Meines Herzens sein - im Königreich des Göttlichen Willens.“

„In Wahrheit sage Ich euch, dass die Haltung eurer Nation (USA) gegenüber der gesetzlichen Abtreibung der entscheidende Faktor für eure nationale Sicherheit ist. Jahrelang hat der Himmel zugesehen und beobachtet, wie die Sicherheit des Babys im Mutterschoß gewaltsam verletzt und sein Leben genommen wurde.“

„Feierlich beschwöre Ich euch, erkennt die Abtreibung als ein Gesicht des Bösen und als einen Feind der Weltsicherheit.“

„Ihr werdet solange keinen echten Frieden finden, bis die Abtreibung wieder abgeschafft ist. Versteht Meine heute an euch gegebenen Worte nicht als eine Drohung, sondern als eine Gnade“.

„Wir segnen euch mit dem Segen Unserer Vereinten Herzen.“

Jesus: *„Meine Brüder und Schwestern, die zwei großen Fallstricke auf dem Weg zur geistigen Vollkommenheit sind der geistige Stolz und das Selbstmitleid. Gebt euch keinem von beiden hin, denn sie bringen böse Geister mit sich, die euch vom Weg der Vollkommenheit abbringen. Betet um Stärke, diese Fallen zu erkennen und ihnen aus dem Weg zu gehen.“*

22. Mai 2009

JESUS UND DIE MUTTERGOTTES SPRECHEN ÜBER DAS GEBET 24. April 1999

Ich komme heute zu dir, als Dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute möchte ich zu dir ein wenig über das Gebet sprechen. Das Gebet ist eine Zuflucht oder eine Waffe und ein Mittel zur Vereinigung des Geschöpfes mit dem Schöpfer. Je mehr eine Seele ihren eigenen Willen dem Willen Gottes unterwirft, umso tiefer wird die Vereinigung durch das Gebet."

„Verzichtet daher auf eure Pläne, Entscheidungen und Wünsche. Es kommt nämlich nichts Gutes zu euch, außer es kommt von Gott. In dieser Hingabe übt ihr alle Tugenden: Glaube, Hoffnung, Liebe, Demut, Einfachheit, Sanftmut, Vertrauen.“

„Beten ist eine Kommunikation mit Gott, sei es im Herzen, mit den Lippen oder durch irgendeine Handlung, die sich dem Göttlichen Willen unterwirft.“

„Meine Mutter betet mit euch, wenn ihr den Rosenkranz betet. Ihr Herz ist ein Kanal, durch den eure Gebete zum Himmel steigen und durch den die Gnade Gottes wieder zu euch herab fließt. Ihr Herz ist daher eine Verbindung zu Gott und zur Gnade Gottes, geradeso, als würdet ihr eine elektrische Lampe an eine Steckdose anschließen.“

„Gott empfängt das Opfer des Gebetes und verwendet es als ein Schwert gegen das Böse. Er verwandelt das Gebet in Gnade, welche das Böse in den Herzen überwindet. Und seht, es ist Satan, der versucht euch vom Gebet abzuhalten. Es ist Satan, der euer Herz aufwiegelt und versucht, euch davon abzuhalten, euren Willen Gott zu übergeben, damit ihr beten könnt.“

„Wie eure Handlungen in einer beliebigen Situation auch sein mögen, stets ist alles von Gott abhängig; vertraut darauf. Die Seele, die nur auf sich selbst vertraut, ist verloren. Stellt euch das Gebet als einen Sonnenstrahl vor. Er erstreckt sich vom Himmel hinunter auf die Erde. Er ernährt die Lilien und die Blumen. Er bekleidet sie königlich mit Licht. So gekleidet blühen sie und ihre Schönheit verherrlicht Gott. So wird auch die Seele in den Augen Gottes schön und gibt Gott die Ehre, wenn sie sich überwindet, **viel zu beten.**“

„Ich habe dir, Meiner Vertrauten, erklärt, dass das Gebet Selbstaufgabe bedeutet und ein Opfer ist. Die Seele muss aber auch die Art und Weise annehmen, wie die Gebete beantwortet werden. Die kleine Blume empfängt das, was sie benötigt, um zu wachsen. Die Seele empfängt durch das Gebet, was sie zur Erlösung benötigt. In Demut muss sie den Willen Gottes annehmen.“

„Wenn der Vater weiß, was die kleine Blume benötigt, kennt Er dann nicht auch deine Bedürfnisse eben so gut? Nimm in Demut und mit Dankbarkeit an, was Er dir schickt, ebenso wie die kleine Blume, die im Sonnenlicht tanzt.“ „Ich freue mich über jede Art des Betens. Ganz besonders freue Ich Mich über ein aufrichtiges Beten, das von Herzen kommt. Diese Art des Betens verändert Menschen und Situationen. Ich, euer Jesus, liebe das Gebet der Hl. Messe am meisten. Mein zweitliebstes Gebet ist der Rosenkranz. Folgt Mir im Gebet, Ich werde euch führen.“

18. September 1999

Ich bin euer Jesus, gekommen, um über das Gebet zu „**I**sprechen, besonders über das Rosenkranzgebet. Ich bin Euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren

wurde. So viele geben sich dem Gebet hin, ohne ein Gefühl der Liebe im Herzen zu haben. Das schwächt das Gebet und mindert seine Wirkung. Stattdessen solltet ihr eure Gebete verstärken, indem ihr euch die ganze Liebe, die ihr in eurem Herzen zu Mir und zu Meiner Mutter habt, vergegenwärtigt. Das ermöglicht Mir, die auserlesensten Gnaden auf euch und euer Leben auszugießen.“

„Das Gebet hat einen Verstärkereffekt. Ich weiß schon im Voraus, für welches Anliegen das Gebet dargebracht wird. Deshalb wisst ihr nie, was gerade ein Ave-Maria mehr bewirken kann. Ein einziges Ave-Maria, das mit einem liebenden Herzen gebetet wird, hat die Macht, Kriege zu beenden, die Natur in Harmonie mit dem Plan Gottes zu bringen, einen Ungläubigen zu bekehren, eine Priester- oder Ordensberufung zu schützen, eine Seele aus dem Fegefeuer zu befreien und die Zukunft für immer zu verändern.“

„Stellt euch also vor, welche Kraft dann ein ganzer Rosenkranz hat, der mit Liebe gebetet wird.“

„Satan weiß, dass der Rosenkranz die Waffe ist, die seine Niederlage herbeiführen wird. Deshalb ist ihm so sehr daran gelegen, euch vom Rosenkranzgebet abzuhalten.“

Jedes Mal, wenn ihr ein Ave-Maria mit dem Herzen betet, wird der Teufel auf einem Gebiet und in einer Seele für immer geschwächt.“

„Ihr dürft euch daher nie entmutigen lassen, den Rosenkranz zu beten. Wenn ihr zerstreut seid und Widerstände im Herzen fühlt, dann bedenkt, dass der Widersacher Angst vor euren Gebeten hat. Das Herz Meiner Mutter wird durch eure Bemühungen im Gebet getröstet.“

„Sie fühlt sich denjenigen gegenüber, welche trotz inneren Widerstandes im Gebetsleben ausharren, sehr zu Dank verpflichtet. Mache dies bekannt.“

28. September 1998

Unsere Liebe Frau kommt in bläulichem Grau und in Weiß. Sie hält eine große Rührschüssel in der Hand und sagt: „Lob, Ehre und Ruhm sei Jesus.“

„Meine Tochter, möglicherweise ist dies ein wenig zu vereinfacht, aber Ich möchte das Gebet mit dem Kuchenbacken vergleichen; dies ist eine Arbeit, bei der Ich dich öfter beobachtet habe.“

„Die Schüssel ist die Heilige Liebe, denn ohne die Schüssel kommt nichts zusammen, um das abschließende Endprodukt (den Kuchen) zu bilden. Der Teig sind die Worte des Gebetes. Er hat viele Bestandteile (viele Worte, die das Ganze bilden). Der Teig kommt in eine Backform.“

„Die Backform stellt die Gebetsanliegen dar, z. B.: Biten, Danksagungen, Lobpreis, usw. Der Kuchen wird in einem Ofen gebacken, der die Tätigkeit des Heiligen Geistes im Herzen darstellt, wenn ihr betet. Das Endprodukt, der Kuchen, ist das Gebet, das die Engel für euch in den Himmel hinauftragen.“

„Im Verlauf des Gebetes wird das Universum auf mannigfaltige Weise beeinflusst. Satan sendet seine Kohorten aus, um die betende Person anzugreifen. Er möchte den Kuchen zusammenfallen und das Gebet weniger wirkungsvoll werden lassen. Die guten Engel kämpfen gegen die bösen Geister und versuchen zu bewirken, dass das Gebet zum Himmel steigt.“

„Währenddessen wird im Himmel die Glasur für jedes dargebotene Gebet vorbereitet. Die Glasur versinnbildlicht die jeweils besondere Gnade. Sogar die kleinen Kuchen werden glasiert. Denke also daran, auch das kleinste Stoßgebet erwirkt Gnade.“

„Ich bin immer bei euch, wenn ihr betet. Ich messe euren Atem, beobachte eure Lippen, wenn ihr die einzelnen Worte aussprecht, und rufe euch in die Gegenwart Gottes. So ist es mit jeder Seele. Wenn du einen Bestandteil vergisst, füge Ich ihn hinzu. Ich liebe es, eure Gebete mit Meiner Liebe zu würzen. Seid euch deshalb bewusst, dass ihr in diesem Bemühen nicht fehl gehen könnt, denn Ich segne euch, Ich backe den Kuchen mit euch zusammen.“

Sie lächelt und geht.

5. April 2002, Monatsbotschaft an alle Nationen

Diese Botschaft wurde in mehreren Folgen übermittelt.

Jesus und die Allerseligste Jungfrau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus und Seine Heilige Mutter grüßen Pfarrer Kenney (Maureens Seelenführer), indem Sie ihm zunicken und Ihre Herzen ihm zuwenden. Ein Licht kam aus dem Herzen der Allerseligsten Jungfrau Maria auf Pfarrer Kenney herab.

Jesus: „Ich bin Euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Meine Brüder und Schwestern, verharrt nicht länger im Unglauben, denn dies ist der Kompromiss, den Satan euch anbietet, um euch davon abzuhalten, die Botschaft der Heiligen und Göttlichen Liebe zu leben. Niemals soll-

tet ihr euren Herzen erlauben, der Versuchung zur Mutlosigkeit und Furcht nachzugeben.“

„Vertraut auf Mich – vertraut auf Meine Barmherzigkeit. **Erwartet in froher Hoffnung den kommenden Sieg Unserer Vereinten Herzen.** Ich bin gekommen, um Frieden in die Herzen zu bringen - in die Herzen, die Meiner Gnade vertrauen. Für reuige Herzen reicht Meine Göttliche Barmherzigkeit von Pol zu Pol und für alle Zeit und Ewigkeit. Meine Barmherzigkeit kommt auf die ganze Menschheit herab, nicht weil sie es verdient, sondern weil jeder Einzelne sie benötigt.“

„Noch einmal erinnere Ich euch daran, dass jene, die Mich lieben - auf Mich vertrauen sollen. Mir zu vertrauen bedeutet, der Eigenschaft Meiner Barmherzigkeit zu vertrauen. Ich bin wegen der reuelosen Sünder gekommen, um deren Herzen zu ändern. Das sind diejenigen, die nicht in ihre eigenen Herzen schauen. Sie versuchen nicht, ihr Heil durch die Liebe zu erwerben.“

„Deshalb wird die Welt durch alle Arten von Sünde in Stücke gerissen. Die Frucht dieser Sünden ist der Krieg. Weil das menschliche Leben so wenig geachtet wird, wiegen die Sünden heutzutage weit schwerer als die Sünden von Sodom und Gomorrha.“

„Deshalb sind die Botschaft und der Auftrag der „Heiligen und Göttlichen Liebe“ so wichtig und übertreffen bei weitem alle anderen Bemühungen, die Herzen in Liebe zu formen.

„Zu diesem Zweck enttarnen die Botschaften Satan und decken seine Fallstricke und Taktiken auf.“

„Seid nicht überrascht, wie viele Löcher Satan aufgerissen hat: Seid auch nicht überrascht über die seltsamen Arten der Sünden, die enttarnt werden und jetzt ans Licht kommen. Dies darf nicht länger im Dunkeln verborgen

bleiben. Damit die eiternde Wunde geheilt wird, ist es notwendig, jene von ihrem Thron zu stürzen, die sich in hohen Positionen befinden, auch innerhalb der Kirche.“

„Viele Gewissen müssen ihre Kompromisse aufgeben. Genau wie die Mission hier auf die Rettung der Seelen abzielt, so muss es auch in Meiner Kirche sein. Ruhm und Geld dürfen nicht an erster Stelle stehen. Alles muss Mir übergeben werden. Ich sage euch, die größte Bedrohung der Menschheit sind heute weder der Terrorismus, noch skrupellose und betrügerische Führer und nicht einmal Kernwaffen.“

„Die größte Bedrohung ist das Böse, das in den Herzen verborgen ist und heute jedwedem Maß übersteigt. Ich sage euch, in einigen Herzen gibt es ein Bündnis mit dem Bösen, das bald ans Licht kommen wird. Es tobt nicht ein Krieg um Territorien oder Staatsgrenzen, sondern ein Krieg zwischen Gut und Böse.“

„Das hier gegebene Werk der „Heiligen Liebe“ - obgleich ökumenisch – wird fortbestehen als ein starkes Bindeglied der Orthodoxie mit der Tradition der katholischen Kirche. Das Werk wird noch stärker werden und ist erwählt, eine geistige Zufluchtstätte inmitten einer vom Pesthauch gekennzeichneten Welt zu sein.“

„Dieses Werk wird sich ausbreiten, sowohl in den Herzen als auch in der Welt. Die Zunge des Feindes wird gebunden werden. Man wird sehen, wie er über seinen eigenen Schwanz stolpert. Man wird ihn sehen als einen Löwen ohne Zähne oder Pranken, ungefährlich in den Augen der Guten. Mein Werk wird sein Ziel erreichen.“

„Der Rosenkranz für die Ungeborenen wird die ausgewählte Waffe im Krieg gegen die Abtreibung werden, sowohl im Himmel als auch auf Erden. Also rüstet euch, Kinder Gottes, und erhebt eure Arme! Bereitet euch vor!“

„Hindernisse werden nun entfernt. Projekte werden fortgesetzt und neue begonnen. Diejenigen, die diese Mission verteidigen und unterstützen, werde ich verteidigen und unterstützen. Jene, die dieses Werk anfeinden, sind auch Meine Feinde. Nun segnen Wir euch mit dem Segen Unserer Vereinten Herzen.“



Wie betet man diesen Rosenkranz?

Das Rosenkranzgebet ist seit dem 13. Jahrhundert bekannt. Man betrachtet das Leben Jesu und betet gleichzeitig die bekannten, einzelnen Gebete. Dadurch kommt man dem Leben Jesu und dem Seiner Himmlischen Mutter Maria nahe. So ist es auch beim Gebet mit dem Rosenkranz der Ungeborenen.

Für die Erlangung der Verheißungen bei diesem besonderen Rosenkranz ist es entscheidend, dass wir das Sakramental des Rosenkranzes der Ungeborenen mit den Tränenperlen der Mutter Gottes in Händen halten und daran mit Liebe den überlieferten Rosenkranz beten.

Gemäß Ihrem Wunsch wird das „Ehre sei dem Vater ...“ mit einer Betonung begonnen:

„Alle Ehre sei dem Vater . . .“

Zusätzlich folgt nach jedem Gesätz das Stoßgebet:

„Jesus, schütze und rette die Ungeborenen.“

**Die Gebete für den
Rosenkranz der Ungeborenen**
gemäß den Wünschen Unserer Lieben Frau:

(Beginne damit, deinen geweihten Rosenkranz der Ungeborenen zum Himmel zu heben, und bete:)

„**H**immlische Königin, mit diesem Rosenkranz binden wir alle Sünder und alle Nationen an Dein Unbeflecktes Herz.“

(Dann folgt das Kreuzzeichen:)

„**I**m Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

„**H**immlischer Vater, während dieser weltweiten Krisenzeit, lasse alle Seelen ihren Frieden und ihre Sicherheit in Deinem Göttlichen Willen finden. Gib jeder Seele die Gnade zu verstehen, dass Dein Wille „Heilige Liebe im gegenwärtigen Augenblick“ bedeutet.“

„**W**ohlwollender Vater, erleuchte jedes Gewissen, damit es erkennt, wo es dem Willen Gottes widerspricht und auf falschen Wegen geht. Schenke der Welt die Gnade, umzukehren, und die Zeit, diese Umkehr in die Tat umzusetzen. Amen.“ *(Die Gottesmutter, 11.Sept. 2001)*

„**G**öttliches Kind Jesus, mit diesem Rosenkranz bitten wir Dich, von dem Herzen der Welt die Bereitschaft wegzunehmen, die Sünde der Abtreibung zu begehen. Entferne den Schleier der Täuschung, den Satan über die Herzen gelegt hat, der sexuelle Freizügigkeit als Freiheit erscheinen lässt, und entlarve ihr wahres Gesicht – eine Sklaverei der Sünde. Lege über das Herz der Welt eine

neue Ehrfurcht, die das Leben von der Empfängnis an achtet.“
(*Unsere Liebe Frau*, 27. August 2005)

„**I**ch glaube an Gott...“

„**A**lle Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.“

„**V**ater unser“,
*nach der Meinung des Heiligen Vaters.*⁵

Drei

„**A**ve Maria“
um die Tugenden des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, und dann ein:

„**A**lle Ehre sei dem Vater...“

Fatimagebet:

„**O** mein Jesus, verzeihe uns unsere Sünden, bewahre uns vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die Deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.“

Stoßgebet für die Ungeborenen:

„**J**esus, schütze und rette die Ungeborenen!“

Jedes nun folgende Gesätz betrachtet ein Geheimnis und besteht aus: „Vater unser“, 10 x das „Gegrüßet seist Du, Maria“ und ein „Alle Ehre sei dem Vater“. Dann das Fatimagebet und das Stoßgebet für die Ungeborenen.

⁵ Wird in den USA so gehandhabt.

Gebet nach dem Rosenkranz

„**S**ei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit; unser Leben, unsere Wonne und unsere Hoffnung sei begrüßt! Zu Dir rufen wir verbannte Kinder Evas; zu Dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen. Wohlan denn, unsere Fürsprecherin, wende Deine barmherzigen Augen uns zu, und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht Deines Leibes. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.“

„**B**itte für uns, o Heilige Gottesmutter, auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten:

O Gott, Dein eingeborener Sohn hat uns durch Sein Leben, Seinen Tod und Seine Auferstehung die Schätze des ewigen Lebens erworben. Gewähre uns, wir bitten Dich inständig, dass wir, indem wir diese Geheimnisse im überaus heiligen Rosenkranz der Allerseligsten Jungfrau Maria betrachten, dazu fähig werden, nachzuahmen, was sie enthalten, und zu erlangen, was sie verheißen. Darum bitten wir durch Ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.“

Für das Anliegen und das Wohlergehen unseres Heiligen Vaters; Papst Benedikt XVI.:

Vater unser...

Gegrüßet seist du, Maria,...

Alle Ehre sei dem Vater...

Heiliger Josef, Patron des Werkes der Heiligen Liebe und der Ungeborenen, Nährvater Jesu Christi,

wahrer Bräutigam der Allerseligsten Jungfrau Maria, **Pflegevater der ganzen Menschheit**, Patron der Sterbenden, Schützer der Keuschheit, Führer im geistigen Leben, Schutzherr der Kirche und Schrecken der bösen Geister, nimm Dich mit Deiner Fürsorge und der Macht Deiner Fürbitte aller Kinder, der geborenen und der Ungeborenen, sowie ihrer Eltern liebevoll an. Bitte auch für uns, das Werk der Heiligen Liebe, die Kirche und alle Sterbenden. Dank sei Dir in alle Ewigkeit. Heiliger Josef, sei gepriesen und hoch geehrt. Amen.⁶

„**I**m Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

„Gott Vater sendet mich jetzt mit folgendem für diese Zeit höchst passenden Gebet:

Heiliger Michael, tapferer Krieger gegen den Irrtum, lege dein Schild der Wahrheit über alle Länder der Welt. Erleuchte die Herzen aller Staatsführer, damit sie erkennen, auf welche Weise Satan die Menschheit vom Willen Gottes trennt.

Mit deinem Schwert der Wahrheit schenke allen Menschen das Licht, damit sie erkennen, dass jedes menschliche Leben eine kostbare Schöpfung Gottes ist, das niemals zerstört werden darf. Lass kein Gesetz in Kraft treten, das Sünden unterstützt oder in Schutz nimmt.

Stelle mit deinem Schwert und Schild der Wahrheit Gott als Führer aller Nationen in die Mitte aller Herzen. Amen.“
(6. April 2009, Hl. Erzengel Michael)

⁶ Dieses Gebet wird in Deutschland hinzugefügt; es wurde erweitert gemäß Botschaft vom 19.3. 2007 u. 2011 (S. 49).

7. Oktober 2007

Der Hl. Thomas von Aquin: „**Wenn ihr den Rosenkranz der Ungeborenen betet, dann betet auch, dass die Herzen von der Wahrheit überzeugt werden. Der Sieg wird erst dann kommen, wenn der Geist der Welt das Licht der Wahrheit widerspiegelt.**“ (Siehe dazu das sehr passende, an St. Michael gerichtete Gebet S. 32)

BETRACHTUNGEN ZUM ROSENKRANZ UNTER DEM ASPEKT DES LEBENSCHUTZES

Von H. H. Frank Pavone, Direktor der „Priester für den Lebensschutz“
(Priests for Life, PO Box 141172 Staten Island, New York 10314)

Mit freundlicher Druckerlaubnis der „Priester für das Leben“, New York.

DIE FREUDENREICHEN GEHEIMNISSE

Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.

Maria erschrak über den Gruß des Engels; dennoch erfüllte sie freudig den Willen Gottes. - Gütiger Gott, schenke allen, die sich durch ihre Schwangerschaft bedrängt fühlen, die Gnade, auf Deine vollkommene Vorsehung zu vertrauen.

Jesus, den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.

Johannes der Täufer hüpfte vor Freude im Schoß seiner Mutter. – Mögen alle, die ein Kind erwarten, spüren, dass sie ein wunderbares Abbild Gottes in ihrem Schoß tragen, welches dazu bestimmt ist, auf der Erde Gutes zu tun und Gott in Herrlichkeit zu schauen.

Jesus, den du, o Jungfrau, in Betlehem geboren hast.

Gott selbst wird als Kind geboren. Die Bedeutung einer Person hängt nicht von seiner Körpergröße ab, denn der neugeborene König ist sehr klein. - Mögen alle Eltern berührt sein von dem Großen, das ihnen in ihren Kindern anvertraut ist. Ein von Gott eigens ausgewählter Engel bewacht sie Tag und Nacht.

Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.

Das Kind wird im Tempel aufgeopfert, denn das Kind gehört Gott. Kinder sind weder das Eigentum ihrer Eltern noch das der Regierung. Sie - und wir - gehören Gott persönlich.

Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

Der Heilige Knabe Jesus lehrte im Tempel und war von Weisheit erfüllt, weil Er Gott ist. - Mögen alle Menschen die Weisheit Seiner Lehre ergreifen, damit ihr Leben gelingt und das Leben von der Empfängnis an geachtet wird.

DIE LICHTREICHEN GEHEIMNISSE

Jesus, der von Johannes getauft worden ist.

Als Jesus getauft wurde, hörte man die Stimme des Vaters: „Dies ist Mein Geliebter Sohn“. Alle sind gerufen, durch die Taufe Söhne und Töchter Gottes zu werden. - Wir beten, dass die Kinder im Mutterschoß durch das Gesetz geschützt und von der Liebe behütet werden, damit sie das Licht der Welt erblicken, durch die Taufe geheiligt werden und die Gemeinschaft mit Christus ewig bewahren.

Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat.

Jesus offenbarte Seine Herrlichkeit bei dem Wunder zu Kana. Das junge Paar wurde nicht nur mit Wein beschenkt sondern auch mit dem Glauben an Christus. - Beten wir um starke Ehen, die in Jesus Christus verwurzelt sind und dem Geschenk des Lebens offen gegenüber stehen.

Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat.

Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium.“ – Guter „Herr, lass diese ersten Worte Jesu bei Seinem öffentlichen Wirken alle hören, die eine Abtreibung begangen haben, damit sie erkennen, dass der Herr sie zur Umkehr ruft. Mögen sie zu einer Leben spendenden Reue finden.

Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist.

Christus wurde auf dem Berg verklärt und die Jünger sahen Seine Herrlichkeit. - Mögen die Herzen aller Menschen verwandelt werden, damit sie jedes menschliche Leben als Spiegelbild der Herrlichkeit Gottes erkennen und lieben.

Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat.

Dies ist Mein Leib, der für euch hingegeben wird.“ Die „Heiligste Eucharistie lehrt uns, wie wir leben können und lieben sollen. – Herr, schenke allen Eltern die Gnade, um ihrer Kinder willen Opfer zu bringen und zurückzutreten - und so die Heilige Liebe zu leben.

DIE SCHMERZHAFTEN GEHEIMNISSE

Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat.

Unser Herr leidet am Ölberg Todesangst und verbindet sich mit der Todesangst der Kinder, die abgetrieben werden sollen. - Herr, schenke allen Eltern, die wissen, dass sie ein Kind erwarten, den festen Willen, ihr Kind vor dieser Todesangst zu bewahren.

Jesus, der für uns geißelt worden ist.

Wie Christi Fleisch durch die Folterwerkzeuge derer zerrissen wurde, die IHN geißelten, so werden die Körper der Kinder im Mutterschoß durch die Instrumente derer zerrissen, die abtreiben. Herr, schenke den an einer Abtreibung schuldig gewordenen Menschen die Gnade der Reue und Umkehr.

Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.

Durch die Dornenkrönung empfand Jesus furchtbare Schmerzen. Das Blut floss über Seine Wangen und Er litt schweigend. – Herr, heile die Mütter und Väter von abgetriebenen Kindern. Lass sie in Deiner Barmherzigkeit die Kraft zur sühnenden Liebe finden.

Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat.

Jesus trug Sein schweres Kreuz mit letzter Kraft. Schließlich konnte Er nur mehr mit der Hilfe Simons weitergehen. - Herr, mache viele Menschen bereit, denen zu helfen, die ihr Kind nicht ohne fremde Hilfe ins Leben führen können.

Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist.

Am Kreuz hängend, einem grausamen Todesleiden preisgegeben vergibt Jesus seinen Peinigern. – Herr, gib bitte den Kindern, die grausam abgetrieben werden, die Kraft, ihren Eltern zu verzeihen.

DIE GLORREICHEN GEHEIMNISSE

Jesus, der von den Toten auferstanden ist.

Christus ist auferstanden! Durch Seine Auferstehung hat Er die Macht des Todes gebrochen und damit auch die Macht der Abtreibung. Der Ausgang der Schlacht für das Leben ist bereits entschieden: Das Leben hat gesiegt! – Herr, möge dieser Sieg die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit prägen.

Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.

Indem Christus zum Thron des Vaters zurückkehrt, nimmt Er unsere menschliche, im Mutterschoß geschenkte Natur in die Höhen des Himmels mit. Er zeigt uns, dass die Menschen erschaffen werden, um in den Himmel zu kommen. – Möge die Welt diese Wahrheit annehmen und die Abtreibung grundsätzlich ablehnen.

Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat.

Der Heilige Geist ist unser Fürsprecher: Er tritt mit unaussprechlichem Seufzen für uns ein, denn wir wissen nicht, wie wir beten sollen. – Heiliger Geist, mache uns zu Fürsprechern der Ungeborenen, die weder sprechen, schreiben, wählen noch protestieren können.

Jesus, der Dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.

Die Allerseligste Jungfrau Maria wurde mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen, weil sie die Unbefleckte Gottesmutter ist. Mutter und Kind sind vereint. Mariens Himmelfahrt erinnert uns daran, dass diese beiden zusammengehören, dass der Schmerz und die Freude des einen auch der Schmerz und die Freude des anderen sind. – Herr, schenke allen Menschen mit der Liebe zur Frau auch die Liebe zum Kind.

Jesus, der Dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat

Maria ist die Königin des Himmels und der Erde. Die Kirche lehrt, dass Sie das höchste Geschöpf ist, nur Gott Selbst ist größer als Sie. Die Kirche verteidigt die Würde der Frau. – Herr, lasse alle Menschen die hohe Würde der Frau als Person und als Mutter achten.

WEITERE BOTSCHAFTEN ZUM ROSENKRANZ DER UNGEBORENEN

Geistige Taufe der Ungeborenen

Die Mutter Gottes sagt am 16. Mai 1996:

„Dies ist kein Ersatz für das **Sakrament** der Taufe, aber ein besonderer Segen der Heiligsten Dreifaltigkeit. Sie ist ein Schutz und ein Zeichen der Vorausbestimmung:“

Allmächtiger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, Deine Macht und Gnade durchdringen Zeit und Raum. Blicke voll Mitleid auf alles Leben im Mutterschoß, vom Augenblick der Empfängnis an bis zum Augenblick der Geburt. Lieblose diese unschuldigen Seelen in Deiner Barmherzigen Liebe. Schütze dieses Leben vor jedem, der danach seine Hand ausstreckt. Spende jeder Seele, die Du geschaffen hast, eine geistige Taufe, in Deinem Namen, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

29. Mai 2002

Jesus: „Ich bin gekommen, um in aller Öffentlichkeit über den Rosenkranz der Ungeborenen zu sprechen. Er ist ein großes Geschenk des Himmels... Meine Mutter

hat die Form dieses Rosenkranzes selbst entworfen und mit Ihrer Billigung wird er nun hergestellt. Viele und bedeutende Versprechen sind mit diesem einzigartigen Rosenkranz, der von Ihr gestaltet wurde, verbunden.“

„Es gibt in der Welt schon einen Versuch, diesen besonderen Rosenkranz zu fälschen. Ich bitte Meine Gläubigen, sich nicht täuschen zu lassen. Der Rosenkranz, der hier in diesem Werk der Heiligen Liebe gegeben worden ist, dieser ist es, auf dem die besonderen Verheißungen des Himmels ruhen.“⁷

7. Oktober 2002

St. Thomas: „Die Himmlische Mutter hat mich gesandt, um zu dir über den Rosenkranz zu sprechen. ... Die Macht des Rosenkranzes hat sich im Laufe der Jahrhunderte nicht vermindert. Würde er mehr gebetet, so würde die Abtreibung als das erkannt werden, was sie ist. Die Staatsführer bringen durch ihre Duldung der Abtreibung die Länder in große Gefahr. Denn die Abtreibung bringt aus sich allein Kriege, Naturkatastrophen, politische Wirren und den wirtschaftlichen Kollaps hervor.“

„Die Andacht des heiligen Rosenkranzes stellt die Seele unter den Schutzmantel Mariens; darunter zu stehen, sollte in dieser Zeit jeder anstreben. Den Rosenkranz bei sich zu haben ist für Satan ein Zeichen, dass ihr zu Maria gehört.“

„Die Betrachtung der Geheimnisse des Rosenkranzes bringt die Seele näher zu Jesus und weg von der

⁷ Jeder Rosenkranz der Ungeborenen wird dort, im Heiligtum in Ohio, am Segenspunkt berührt.

Sünde. Der Rosenkranz ist eine entscheidende Waffe gegen das Königreich Satans in dieser Welt.“

„Sobald die Seele beginnt, täglich den Rosenkranz zu beten, sobald achtet Unsere Liebe Frau auf deren Heiligung und tiefere Hingabe an das Gebet.“

„Mache dies bekannt.“

28. Februar 2005

Jesus: „Wenn eine Gruppe versammelt ist und von Herzen den Rosenkranz der Ungeborenen betet aber nur eine Person den Rosenkranz besitzt (und damit betet), werde Ich jedes einzelne Ave-Maria jeder Person in dieser Gruppe so annehmen, als würde sie den Rosenkranz der Ungeborenen selbst in der Hand halten.“

„Auf diese Weise will Ich die Zeitknappheit ausgleichen, die bei der Herstellung von genügend Rosenkränzen herrscht.“

13. August 2006

Jesus: „Heute bin Ich gekommen, um jedem dabei behilflich zu sein, die einschneidende Wirkung jeder Abtreibung auf die Welt wahrzunehmen. Wenn das Geschenk des Lebens im Mutterschoß zerstört wird, rückt die Welt näher an den Rand des Abgrunds und der Abgrund zwischen Himmel und Hölle vergrößert sich. All die spirituellen, geistigen und physischen Geschenke, die bei der **Empfängnis** dem unschuldigen Lebewesen verliehen worden sind, werden vernichtet, wenn das Leben genommen wird. All das Gute, das das neue Leben in der Welt bewirkt hätte, wird ebenfalls hinweggerafft. Gleichzeitig nimmt das Schlechte an Macht zu.“

„Wundere dich nicht über das gewaltige Ausmaß der Kriege, Hungersnöte und Krankheiten in der heutigen Welt. Perverse und verkrüppelte Herzen haben aufgrund der Abtreibung die Erlaubnis bekommen, Macht auszuüben.“

„Dir ist die Waffe gegeben worden, um diese furchtbare Sünde zu bekämpfen, welche wie ein Gifthauch über dem Herzen der Menschheit liegt. Diese Waffe ist der Rosenkranz der Ungeborenen. Lege ihn nicht weg. Benütze ihn als eine Nuklearwaffe (Atombombe) gegen die satanische Macht der legalisierten Abtreibung. Lass dich in dieser Sache nicht von Satan entmutigen. Sei tapfer in diesem Kampf.“

10. September 2006

Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, morgen gedenkt euer Land der Todesopfer der Tragödie vom 11. September vor fünf Jahren. Das war gewiss ein großer Verlust. Aber wer beklagt die Todesopfer, die Tag für Tag, Augenblick für Augenblick auf dem Altar der Abtreibung ihres Lebens beraubt werden? Wer trauert über den Verlust der Unschuld bereits in jungen Jahren? Dieser Verlust der jugendlichen Reinheit ist im Begriff weltweit Alltag zu werden!“

„Bevor nicht alles Leben von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod geachtet wird, solange wird es Gewalt, Terrorismus und Krieg vor eurer Haustüre geben. Wollt ihr ein Ende von Gewalt und Terror, dann müsst ihr darum beten, dass alles Leben respektiert wird.“



13. Mai 2007

Jesus: „**Meine Brüder und Schwestern, der Rosenkranz der Ungeborenen wurde euch als mächtigste Waffe gegen die Sünde der Abtreibung gegeben. Seid kühn in der Verbreitung dieses Rosenkranzes. Meine Arme der Barmherzigkeit werden durch diesen Rosenkranz über die Welt ausgebreitet.**“

5. Juli 2007

Jesus: „Heute bin Ich gekommen, um Meine Herde in Heiliger und Göttlicher Liebe zu sammeln. Meine Brüder und Schwestern, das Böse verbündet sich zu einem gemeinsamen Ziel – der Kontrolle der Welt. Der Antrieb hierzu ist Hass. Ihr, Meine Brüder und Schwestern, sollt – als Kinder des Lichtes – in Heiliger und Göttlicher Liebe vereint sein. Das Gebot der Liebe zu Gott und dem Nächsten soll das Motiv für eure Einheit sein, damit der Göttliche Wille das Königreich des Neuen Jerusalem in der Welt errichten kann.“

„Trennt euch nicht aufgrund von verschiedenen Meinungen, sondern betrachtet einander als Brüder und Schwestern – als Kinder Gottes – Kinder des Lichtes. Satan will eure Trennung und flüstert euch ein, auf eure Differenzen zu schauen. Ich rufe euch in Mein Herz der Göttlichen Liebe, wo alle eins und vereint sind.“

„Wenn ihr euch gegenseitig liebt wie Ich euch liebe, dann fürchtet ihr Meinen Ruf nicht. Der Begriff „ökumenisch“ wird euch nicht entmutigen – betrachtet ihn als Meinen Ruf zur Einheit in Liebe.“

„Die Festung des Feindes ist in den Herzen, die nicht lieben. Deshalb müsst ihr, meine lieben Brüder und Schwestern, Vorbilder der Heiligen und

Göttlichen Liebe in der Welt sein. Dies ist der Weg, diese Botschaften zu verbreiten.“

„Der einzige Weg zu dauerhaftem Frieden und vollkommener Einheit ist der Göttliche Wille des Ewigen Vaters. Der Wille Meines Vaters ist Heilige und Göttliche Liebe. So genannte ‚Religionen‘ oder ‚Organisationen‘, die geheime Programme oder Gewalthandlungen diktieren, sind nicht von Gott, sondern von Satan. Wisst dies und glaubt es. Eure Einheit in der Liebe ist eure Waffe.“

„Ich möchte, dass ihr versteht, dass Ich euch offen zu einer Armee der Liebe aufrufe. Wenn ihr nicht für Mich seid, dann seid ihr gegen Mich. Hört auf Meinen Ruf und achtet einander von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod. Ich komme zu euch, damit die Armee Meiner Liebe größer an Zahl und stärker in der Liebe wird, indem ihr Meinen Ruf annehmt.“

„Glaubt nicht, dass ihr einen besseren Weg geht, wenn ihr auf geheime Rufe hört. Meine Ziele werden im Licht der Wahrheit erreicht. Ihr könnt nichts Gutes vollbringen außerhalb der Wahrheit.“

„Ich komme, um euch um Solidarität und eine positive Antwort auf Meinen Ruf anzuflehen. Seid vereint in Göttlicher Liebe. Wartet nicht auf eine erhabene Genehmigung von irgendjemand, der euch sagt, dass es in Ordnung ist, wenn ihr Mir antwortet. Ich sage euch, die Kräfte des Bösen warten auf keine Genehmigung, Macht in den Herzen erringen zu dürfen.“

„Bitte versteht, Ich rufe euch auf. Versteckt euch nicht sondern setzt euch offen für die Heilige und Göttliche Liebe ein, denn diese, Meine Lieben, führen zum Triumph und Sieg.“

„Wenn ihr auf Mich hört, dann lasst ihr euch nicht vom Wirbel der Kontroversen abbringen, den Satan gegen dieses Werk, die Botschaften und die Überbringerin der Botschaften in Gang gebracht hat. Wenn ihr auf Mich hört, wird euch der Begriff „ökumenisch“ nicht verwirren, der in seiner Bedeutung nicht etwas ausschließt, sondern alles umfasst. Erkennt, dass Ich heute hier bin, um euch in Liebe zusammen zu führen und nicht, um zu spalten oder zu trennen.“

„Ich mahne euch heute, wenn ihr euch nicht entscheidet, Teil Meiner Armee der Liebe zu sein, seid ihr gegen Mich. Ihr müsst ganz mit Mir sein. Es ist ein Kampf in den Herzen entfacht – ein geistiger Kampf zwischen Gut und Böse, den viele nicht erkennen. Ich rufe jeden von euch auf, der nach diesen Botschaften lebt, ein Offizier zu sein, der in dieser und für diese Armee der Liebe Soldaten wirbt und ausbildet, **durch das Verbreiten der Botschaften, durch das Beten des Rosenkranzes für die Ungeborenen, denn auch dies ist ein Weg, Mir die Seelen zuzuführen.**“

12. August 2007

Jesus erscheint und spricht: „Meine Brüder und Schwestern, der Rosenkranz der Ungeborenen, den Ich den Rosenkranz für das Leben nenne, wurde der Welt in diesem Jahrhundert zum Kampf, zum Schutz und zur Rettung des Lebens der ungeborenen Kinder geschenkt. Er ist die Waffe der Wahl, die der Himmel dieser problembelasteten Zeit anbietet. Mit diesem Wissen habt ihr eine doppelte Verantwortung, nämlich: diese Waffe einzusetzen und sie auch weiterzugeben.“

„Ich segne euch mit dem Vollständigen Segen der Vereinten Herzen (der Heiligsten Dreifaltigkeit in Einheit mit

dem Unbefleckten Herzen Mariens. Die Wirkung dieses Segens ist unter den Schutz des Hl. Josef gestellt. S. 50).“

14. August 2007 AN DIE PRIESTER

Unserer Liebe Frau: „Mein Sohn sendet Mich, um die Herzen der Priester in der Verkündigung der geistigen Reise durch die Vereinten Herzen zu vereinen. Ich Selbst vereine jene, die Meinem Ruf nach dem **Rosenkranz für die Ungeborenen** Folge leisten. Ich suche ihre Treue zum Fundament der Reise⁸, wie in den Botschaften erklärt, sowie ihre Zustimmung zur Verbreitung der Botschaften und Meines Rosenkranzes für das Leben. Sie sollen das Licht auf dem Weg sein für andere, damit diese ihnen folgen.“ ...

9. September 2007 1. Erscheinung

Jesus: „Heute komme Ich, um der Gesellschaft bewusst zu machen, welche Wirkung allein eine Abtreibung auf die Welt ausübt. Wenn ein menschliches Wesen, nach Göttlichem Plan im Mutterschoß gebildet, durch die Sünde der Abtreibung zerstört wird, wird der Lauf der Menschheitsgeschichte für immer verändert. Alles, was dieser Mensch in seinem irdischen Leben vollbracht hätte, ist für immer verloren. Anstelle des vom Himmel gegebenen Lebens darf Satan einen Engel der Finsternis setzen. Dieser wirkt auf alle Lebewesen ein,

⁸ Die Treue in der Entscheidung für die Heilige Liebe: Nämlich **im Nun jeden Augenblicks** Gott über alles und den Nächsten wie sich oder sogar mehr als sich selbst zu lieben.

mit denen der in Kontakt getreten wäre, welcher geopfert worden ist auf dem Altar der Abtreibung - der Selbstliebe.“

„Dies ist der Grund, warum es heute in der Welt so viel Böses gibt. Ihr lebt in einer Welt, die tief gezeichnet ist allein schon durch diese eine Sünde, genannt Abtreibung.“

9. September 2007

2. Erscheinung

Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, heute bin Ich gekommen, um euch zu erklären, welch´ mächtige Waffe euch der Himmel mit dem **Rosenkranz der Ungeborenen** zur Verfügung gestellt hat. Mit diesem Rosenkranz können wir gemeinsam die Kultur des Todes besiegen. Wir können Seelen retten und Sieger über die Abtreibung sein. Gebraucht ihn. Wir segnen euch nun mit dem Vollständigen Segen der Vereinten Herzen.“

8. Oktober 2007

Jesus: „Wahrlich, Ich sage euch, Mein Himmlischer Vater hat Seine Hand am Puls der Welt. Das Herz der Welt wird so lange nicht in Harmonie mit Seinem Ewigen Herzen schlagen, bis alles Leben von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod als Seine Schöpfung geachtet wird.“

„Heute erkennen die Menschen nicht, wann das Leben beginnt und wann es endet. Eigenliebe und moderne Technologie haben diese Tatsachen verschleiert. Aber die Heilige Liebe ruft die Welt zur Wirklichkeit und zur Rechtschaffenheit zurück. Außerhalb des Willens Meines Vaters könnt ihr nicht vorankommen.“

„Der Rosenkranz der Ungeborenen ist die Waffe der Wahl des Himmels, mit dem die Lügenbarrieren Satans niedergerissen werden können und mit der allen Menschen und Nationen die Wahrheit offenbart werden kann – Herz für Herz.

Damit eine Waffe wirksam sein kann, muss sie gebraucht und ihre Existenz bekannt gemacht werden. Genauso ist es mit dieser Himmlischen Waffe, die euch der Himmel gegeben hat. Satan will nicht, dass ihr erkennt, welche Macht dieser Rosenkranz hat, wenn ihr ihn mit ganzem Herzen betet. Ich sage euch, der Rosenkranz der Ungeborenen rettet Leben!“

26. November 2007

Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bin Ich gekommen, um euch zu bitten, im gegenwärtigen Augenblick alles in Demut und Liebe anzunehmen, denn dies ist der Weg eures Heils und der Weg zu einer größeren Heiligkeit. Vertraut auf die Weisheit des Göttlichen Willens.“

„Ihr seht diesen vollkommenen Plan jetzt nicht, aber in der Zukunft wird alles offenbar werden; dann werdet ihr verstehen, wie mit jedem Kreuz die Gnade verflochten ist, dann werdet ihr im Frieden sein.“

25. April 2008

Jesus: „Heute sage Ich euch, nicht die Stunde der großen Entscheidung prägt die Welt, sondern die Entscheidung von Augenblick zu Augenblick bestimmt das Schicksal der Menschheit. Mein Vater schaut in jedes Herz in jedem gegenwärtigen Augenblick. Die Waage der Gerechtigkeit bewegt sich gefährlich. Wenn es scheint, dass der Arm der Gerechtigkeit fallen muss, dann wird er

plötzlich wieder zurückgehalten durch die Gebete und Opfer des Restes der Gläubigen.

Meine Brüder und Schwestern, [jetzt hält Jesus das Kreuz vom Rosenkranz der Ungeborenen hoch, den Unsere Liebe Frau in Händen hält], **dies** ist das Sakramentale, das Himmel und Erde verbindet und das die Waage der Gerechtigkeit im gegenwärtigen Augenblick ausgleicht. Benutzt es weiterhin eifrig.

Wir geben euch den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

7. Okt. 2008

Festtag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz,

Die Gottesmutter: „Jesus erlaubt Mir an diesem sehr bedeutenden Festtag zu euch zu sprechen. Euer Land und in der Tat die ganze Welt sind in eine gefährliche Zeitsituation eingetreten. Gefährlich deswegen, weil die Wahrheit unerkannt bleibt und Meine Kinder sich selbst Freude bereiten wollen und nicht Gott und dem Nächsten. Der Friede wird nicht durch militärische Aktionen, Massenvernichtungsmittel oder oberflächliche Verhandlungen eintreten. Ihr werdet nicht durch Wirtschaftsprogramme oder die Stabilisierung der Wall Street in Sicherheit leben.

Alle diese Dinge hängen davon ab:“ [Sie hält eine große Tränenperle des Rosenkranzes der Ungeborenen in der Hand.] „**Betet diesen Rosenkranz und stoppt die legalisierte Abreibung. Die Zukunft der Welt hängt davon ab!**“

23. Februar 2009

Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, es gibt viele Aspekte dieses Werkes, die es wert sind beachtet und

verbreitet zu werden. Natürlich sind die Botschaften wichtig, aber ebenso wichtig ist der Rosenkranz der Ungeborenen, den Ich sehr hoch schätze.“ [Jesus hält jetzt einen Rosenkranz der Ungeborenen in Händen]
Ihr solltet keine Kosten scheuen, weder an Zeit noch an Geld, um dieses wunderbare, gnadenreiche Sakramentale zu verbreiten, denn es rettet das Leben der unschuldigen Ungeborenen.

Ich gebe euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

13. Mai 2009

Die Gottesmutter „Der Schatz eures Herzens und wonach ihr in jedem gegenwärtigen Augenblick streben sollt, ist: Jesus immer näher zu kommen durch Seine Gebote der Liebe. ...

Ich habe der Welt im Rosenkranz der Ungeborenen eine sehr wichtige Waffe gegeben. Er beendet die Abtreibung und rettet Leben. Aber eine Waffe ist dem Feind gegenüber nur stark, wenn sie benutzt wird.

Jene, die diesen Rosenkranz in Misskredit bringen, sind verantwortlich für die Millionen von verlorenen Leben, verloren wegen der nicht damit dargebrachten Gebete. ... Ich bin eure Zuflucht in dieser Stunde der Drangsal. Ich bin es, weil Jesus es so will.“

Gott möchte, dass ich als ‚Pflegevater der ganzen Menschheit‘ anerkannt werde ... [und sie] in die Kammern der Vereinten Herzen [rufe].“ **Hl. Josef 19.3.11**



Denkt an mich vor allem als an den ‚Pflegevater Jesu‘ und den ‚Schrecken der bösen Geister‘, denn unter diesen Titeln wirke ich Wunder.“
Heiliger Josef, 19. März 2007



DIE VEREINTEN HERZEN

Das Herz **M**ariens
versenkt in das Herz Ihres **S**ohnes,
umgeben vom **H**eiligen Geist und eingetaucht
in den Göttlichen Willen, das Herz des **V**aters

*Der vollständige Segen der Vereinten Herzen, des
Vaters, des **S**ohnes, des **H**eiligen Geistes und des
Unbefleckten Herzens Mariens, komme auf Sie und
alle Ihre Lieben herab. Er bleibe durch den Schutz
des **Hl. Josef** immer bei Ihnen.*

BOTSCHAFTEN DES HIMMLISCHEN VATERS

4. Oktober 2000

„Ich bin der HERR des Morgens und der Wächter der Nacht. Ich halte die Sonne, den Mond und die Sterne an ihrem Platz. Ich gieße den Regen vom Himmel, um die Erde zu nähren. Ich kühle deine Wange, wenn du aufstehst. Unzählbar sind die Wunder Meiner Schöpfung. Ich bin der Ewige Vater, der Patriarch alles Geschaffenen. Ich bin, der Ich-Bin.“

„Folglich sollst du an Mich denken und an Mir hängen, immer auf Meine Göttliche Vorsehung vertrauen, welche auf die ganze Menschheit herabsteigt, wie der Tau auf das zarte Gras. Da die Welt von einer vollkommenen Hand erschaffen wurde, sollst du lernen, in jedem Augenblick nach Meiner Vollkommenheit zu suchen. Der Teppich, den Ich webe, ist einzigartig; das Gnadenangebot ist reich und unwiderruflich. Ich ziehe dich in das geheimste Gemach des Ewigen Herzens Meines SOHNES.“

6. Oktober 2000

„Ich bin der Ewige Vater, der Schöpfer des Universums. Ich bin es, der über die Jahreszeiten herrscht. Ich bin es, der im Frühjahr das Leben aus der Erde ruft, Ich bin es, der das junge und saftige neue Leben hervorbringt. Ich bin es, der die Erde erneuert, und die zarten Regenfälle auslöst, um den Schlaf zu vertreiben. Ich bin im starken Wind, der die Wolken hinter die Sonne jagt und die trockenen Blätter von den zarten neuen Pflanzen hinwegfegt. Ich bin im Sommer und wärme die Luft mit Meinem liebevollen Atem, so dass die ganze Natur in der passenden Jahreszeit Frucht trägt. Ich bin es, der Ewige Vater, der in der kalten Herbstnacht jedes Blatt Meiner Bäume mit einem vollkommenen Muster bemalt, damit du, wenn

du aufstehst, Mein Handwerk bewundern kannst. Ich bin der HERR über die ganze Ernte, über die Körner vom Felde, das Obst und Gemüse. Ich bin es, der sie hervorbringt – in der Fülle Meiner Güte. Im Winter schenke Ich der Erde wieder ihre Ruhe. Ich kühle die Luft und fülle den Himmel mit Schneeflocken, von denen jede nach Meinem eigenen Entwurf gebildet ist. Schweigen hüllt die Erde ein, und für einen Augenblick kann man Mein gütiges Herz schlagen hören, wenn Meine Kinder die Geburt Meines Eingeborenen Sohnes erwarten.“

„In welcher Jahreszeit zeige Ich Meine Gunst am meisten? In allen, wie auch Mein Plan für jede Seele individuell und in Meinem Göttlichen Willen vollkommen ist. Ich ordne alle Dinge mit Macht.“

22. November 2007

Öffentliche Erscheinung

Als ich heute in meinen Gebetsraum kam, sah ich eine große Flamme, von der ich weiß, dass sie das Herz Gott Vaters ist. Ich hörte Seine Stimme: „Ich bin das Alpha und das Omega – dein Schöpfer, das Ewige Jetzt. In Mir ist kein Anfang und kein Ende – nur das Jetzt.“

„Heute feiert dein Land ‚Erntedank‘ und du hast Mir gesagt, wofür du dankbar bist. Aber Ich bin heute hier, um dir zu sagen, wofür Ich dankbar bin.“

„Ich bin dankbar für diesen Papst, der die Tradition des Glaubens stützt und hoch hält. Ich bin dankbar für den Rest der Glaubenden, die trotz der Täuschung Satans und der Verbreitung seiner falschen Pläne an der Überlieferung des Glaubens treu festhalten. Ich bin dankbar für dieses Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe und für die Spiritualität der Vereinten Herzen, die viele bereits angenommen haben trotz der Lügen Satans.

Ich bin dankbar für die vielen, die bei der Verbreitung des Werkes hier mitwirken, bis hin zu jenen, die sich entwurzeln ließen und hierher gezogen sind. Ich bin dankbar für die Verbreitung des Rosenkranzes der Ungeborenen und für die vielen Leben, die dadurch gerettet werden. Ich bin dankbar für die vielen Rosenkränze, Gebete und Andachten, die an dieser Stätte dargebracht werden.“

„Mein Dank kommt zur Erde, verbunden mit Meiner Göttlichen Liebe. Ich habe den ewigen Wunsch, dass die Flamme der Göttlichen Liebe das Herz der Welt verzehrt.“

**15. Sept. 2007, Fest der Schmerzhaften Muttergottes
Während der Andacht zu den Vereinten Herzen um
15:00 Uhr, Öffentliche Erscheinung**

Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen gegeben

... „**H**eute komme Ich (Jesus) um der Einheit willen, der Einheit aller Menschen und aller Nationen. Diese Einheit kann nur unter dem Mantel des Göttlichen Willens Meines Vaters erreicht werden. Ich bitte daher alle Kirchenführer, Prälaten – ja, den Heiligen Vater selbst – sich in der Weihe der Welt an die Vereinten Herzen Jesu und Mariens miteinander zu verbinden. Wenn diese Bitte erfüllt wird, wird es zu einer Umkehr der Herzen bei den führenden Politikern in der Welt kommen. Ihr Bewusstsein wird erleuchtet werden, damit sie zur Rechtschaffenheit zurückkehren. Die Welt wird zu Meiner Barmherzigkeit Zuflucht nehmen.“

„Vereint euch in diesem Anliegen ohne Zögern. Ich werde dem bereuenden Herzen verzeihen.“

„Meine Brüder und Schwestern, Ich komme heute in Meiner Not zu euch und hoffe, dass ihr aufmerksam zuhört und euch für Meine Nöte einsetzt. Wartet nicht auf

den nächsten gegenwärtigen Augenblick, sondern handelt in diesem jetzigen Augenblick, um zu erfüllen, um was Ich euch bitte. Der Weltfriede kann nur durch Heilige und Göttliche Liebe erreicht werden. Deshalb bitte Ich um diese Weihe der Welt⁹ an Unsere Vereinten Herzen, so dass das Herz der Welt zum Guten beeinflusst werden kann. Auf diese Weise werden alle politischen Führer die Gnade erhalten, ihre Irrtümer und ihre Sünden gegen die Liebe zu erkennen. Ich rechne mit Meinen Kirchenführern – mit allen Kirchenführern, mit allen Geistlichen – dass sie Meine Bitten erfüllen.“

„Ich kenne alle Anliegen, die jede einzelne Seele im Herzen trägt. Hört zu und seid wachsam für den Heiligen Willen Gottes in eurem Leben.“

„Wir segnen euch mit dem Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“ (Gebet „Weihe der Welt“ S. 56)

5. Oktober 2007

Monatliche Botschaft an alle Menschen und Nationen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er ist umgeben von einem strahlenden weißen Licht und um das weiße Licht ist eine große Flamme. Diese sieht aus wie das Väterliche Herz des Vaters, das ich vor kurzem kennen lernen durfte. ...

Jesus: „Heute bin Ich gekommen, um euch die Notwendigkeit noch einmal nahe zu bringen, die Welt Unseren Vereinten Herzen zu weihen. Alles, was sich dem entgegenstellt, ist nicht im Willen Meines Vaters. **Diese Weihe der einzelnen Länder ist wie ein Sühnopfer und ein Schutz gegen die Angriffe Satans.** Die Barmherzige

⁹ Das Gebet: *Weihe der Welt* finden Sie auf S. 56.

Hand Meines Vaters schenkt diese Gnade inmitten von Chaos und Verwirrung.“

„Ihr müsst erkennen, dass Ich euch nicht von der Sünde wegführen kann, wenn euer Herz andere Wege geht. Diese Weihe ganzer Länder, Kirchen und Kongregationen wird in den Herzen das Streben nach persönlicher Heiligkeit wieder aufleben lassen – das Suchen nach Heiligkeit, das in der Welt von heute keine große Bedeutung mehr hat.“

„Ich wünsche, dass die Welt – durch den Willen des Vaters – in eine neue Schöpfung verwandelt werde – eine Schöpfung der Heiligen und Göttlichen Liebe. Ihr habt die Technologie, mit der ihr den Plan des Himmels bekannt machen könnt. Wenn ihr Mich hört, macht Gebrauch davon.“

18. September 2007 **Öffentliche Erscheinung**

Ich (Maureen) sehe eine große Flamme, die ich als Herz Gott Vaters erkenne, und höre dann folgendes:

„Ich bin der Ewige Vater – das Ewige Jetzt.“

„Bevor die Zeit begann – bevor Ich Zeit und Raum schuf – habe Ich dich gekannt. Ich wusste, was du in diesem gegenwärtigen Augenblick tun würdest. Ich kannte dort schon die Sünden, die du begehen würdest. Ich kenne deine Schwächen gerade auch jetzt. Ich liebe dich.“

„Die Botschaft, die dir am Fest der Sieben Schmerzen¹⁰ gegeben wurde, kam aus dem sorgenvollen Herzen Deines Vaters. Sie wurde als letzte Alternative zum Eintreten der Göttlichen Gerechtigkeit angeboten angesichts der Vielzahl der Sünden und des Irrtums in der Welt.“

¹⁰ Gemeint ist die Botschaft S. 53 f. vom 15. Sept. 2007.

„Wenn alle Nationen zuhören – wenn die Kirchenführer in der ganzen Welt Meine Wünsche befolgen – wird das Herz der Welt noch einmal in Unschuld ganz weiß werden. Den Führern der Welt werden ihre Fehler gezeigt und sie werden ihrer Irrtümer überführt. Ich habe jedoch soviel Nachsicht, o Mensch, dass Ich diese Weihe nicht in einem bestimmten Zeitrahmen verlange. Doch erfülle Meine Bitte, wenn du Meine Stimme durch diese Botschaft hörst. Dies ist Mein Göttlicher Wille. Ich spreche zu allen Kirchen, zu allen Regierungen, zu allen Geistlichen. Sprecht laut [wörtlich: *nachdrücklich*] folgendes Gebet um Rechtschaffenheit:

Himmlischer Vater, in diesem gegenwärtigen Augenblick, den Du geschaffen und gewollt hast, weihe ich (Name) hiermit das Herz dieses Landes (Name) den Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit in Einheit mit dem Unbefleckten Herzen Mariens.“

Wenn genügend Menschen dies tun und Meine Bitte erfüllen, werdet ihr sehen, wie die Regierungen ihre Politik allmählich ändern und schließlich auch das Herz der Welt zur Unschuld zurückkehren wird.“

11. Mai 2009

Jesus: „ ... Heute Abend lade Ich euch ein, euch in den Göttlichen Willen Meines Vaters zu verlieben. In jedem Augenblick werden euch besondere und individuelle Gnaden für eure Reise auf dem Weg der Rechtschaffenheit der Liebe geschenkt. Diese Gnaden werden sich nie mehr auf diese gleiche besondere Weise wie in diesem gegenwärtigen Augenblick wiederholen. ... „

Die Weiße Madonna, Patronin der Ungeborenen



Links: Statue der Weißen Madonna im Heiligtum Maranatha Spring, Elyria, Ohio.

„Dieser Rosenkranz (Er hält den Rosenkranz der Ungeborenen in der Hand) ist wie reines, vom Himmel kommendes Gold und sollte auf der ganzen Welt mit der Weißen Madonna verbreitet werden.“

(Jesus, 17. 9. 2004)

Höchst leidendes Herz Mariens, lege Deinen Schutzmantel über die ungeborenen Kinder der ganzen Welt. Bewahre sie vor allem Unglück und nähre ihre Seelen mit einer Liebe zur Heiligkeit. Amen.

Liebe Mutter Gottes, Schutzpatronin und Mutter aller, übernimm Du die Verantwortung für die ungeborenen Kinder der ganzen Welt. Lege in das Herz jeder Mutter eine besondere und selbstlose Liebe zu ihrem ungeborenen Kind und die Überzeugung, dass alles Leben von Gott kommt. Ändere die Herzen der Regierenden; lass sie erkennen, dass sie das Töten¹ der Ungeborenen nicht dulden dürfen. Sei unser Anwalt vor dem Thron Gottes, liebe Allerseligste Jungfrau Maria. Amen.

¹ Wörtlich: „Hinschlachten“.



**Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe,
bitte für uns.**

„...viele und besondere Gnaden werden dir durch
dieses Bild geschenkt werden...“

Maria, Hüterin des Glaubens, behüte meinen
Glauben und berge ihn in Deinem Unbe-
fleckten Herzen, der Zuflucht der Heiligen
Liebe. In der Geborgenheit Deines Herzens und
des mit Dir Vereinten Heiligsten Herzen Jesu,
Deines Sohnes, bewahre meinen Glauben vor aller
Verirrung und jeder Schwäche. Amen.